

Fachinformation Dr. Hans Penner

Internet-Dokumentationen

www.fachinfo.eu

Probleme der FDP

FI-Dokumentationen - www.fachinfo.eu/fi084.pdf - Stand: 07.05.2012

Deutschland braucht politische Vertreter des freiheitlichen Rechtsstaates, der Sozialen Marktwirtschaft und des Mittelstandes. Die FDP versteht sich als Vertreterin dieser Ziele. Allerdings läuft die politische Praxis der FDP diesen Zielen teilweise diametral entgegen.

Auf ihrem Bundesparteitag am 21./22.04.2012 hat die FDP ein neues Grundsatzprogramm beschlossen, das einige Probleme aufweist.

(Entwurf: www.fdp.de/files/565/Freiheitsthesen_Entwurf_der_Grundsatzkommission.pdf).

Inhaltsverzeichnis

1. Döring, Patrick (MdB).....	1
2. Kauch, Michael (MdB).....	2
3. Leutheusser-Schnarrenberger, Sabine (MdB).....	2
4. Lindner, Christian (MdB), Generalsekretär der FDP.....	3
5. Meinhardt, Patrick (MdB).....	4
6. Rösler, Dr. Philipp, Bundeswirtschaftsminister, Vorsitzender der FDP.....	5

1. Döring, Patrick (MdB)

Schreiben H. Penner an P. Döring vom 23.04.2012

Sehr geehrter Herr Döring,

Deutschland braucht eine ECHTE freie demokratische Partei. Der Karlsruher Bundesparteitag hat gezeigt, daß die derzeitige FDP betriebsblind und sanierungsbedürftig ist.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an Deutschland. Die FDP verfolgt das Ziel, im Gegensatz zum Grundgesetz ein souveränes Deutschland abzuschaffen. Extrapoliert man die bisherige Entwicklung der EU, wird der von der FDP angestrebte europäische Bundesstaat eine Diktatur sein.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an einem freien und einigen Europa. Der ESM-Vertrag, der von der FDP unterstützt wird, führt zur Fiskal-Diktatur und zur Spaltung Europas.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an der Sozialen Marktwirtschaft. Dr. Rösler unterstützt das EEG, welches die Soziale Marktwirtschaft torpediert. Durch zwangswirtschaftliche Maßnahmen schreibt der Staat der Wirtschaft unwirtschaftliche Stromerzeugungsmethoden vor.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an Bildung. Gebildete Fachleute und Wissenschaftler kommen in der FDP zu Fragen der Energie- und Europapolitik nicht zu Wort.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an Freiheit. Mit keinem Wort wurde auf dem Parteitag der Islam erwähnt, der massiv unsere Freiheit bedroht. Eine Milliarde Moslems wollen ein islamisches Deutschland. Die 30 islamischen Ritualmorde pro Jahr (Spiegel 51/2011) interessieren die FDP nicht, auch nicht die islamischen Ghettos, in die sich die Polizei nicht hineintraut, auch nicht die in Deutschland vom Tode bedrohten islamischen Konvertiten.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an der Haushaltssanierung. Dr. Rösler will der diktatorischen ESM-Bank 190 Milliarden Euro schenken, was eine dramatische Neuverschuldung bedeutet. Dr. Rösler will Süddeutschland mit Strom aus dem Wattenmeer versorgen, was gigantische Subventionen erfordert.

- Die FDP hat kein echtes Interesse an der Familie im Sinne einer Ehe von Mann und Frau mit Kindern. Die Zerstörung der Familienstruktur unseres Volkes hat soziale Fehlhaltungen, psychische Erkrankungen

und Vergreisung des Volkes zur Folge.

Eine Sanierung der FDP ist auf folgenden Gebieten nötig:

1. Die FDP muß geheilt werden von neomarxistischen Vorstellungen.
2. Die FDP muß geheilt werden vom Klima-Wahnsinn.
3. Die FDP muß geheilt werden vom Euro-Wahnsinn.
4. Die FDP muß geheilt werden von romantischen Islam-Vorstellungen.

Ich schicke Kopien an eine größere Anzahl von FDP-Mitgliedern um zu testen, inwieweit die FDP bereit ist, sich mit den Existenzfragen unseres Volkes qualifiziert auseinanderzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

2. Kauch, Michael (MdB)

Schreiben H. Penner an M. Kauch vom 25.04.2012

Sehr geehrter Herr Kauch,

Ihre Äußerungen zur Klimaentwicklung auf dem Bundesparteitag der FDP am 21./22.04.2012 haben verdeutlicht, daß Ihnen die nötigen atmosphärenphysikalischen Sachkenntnisse fehlen, um sich qualifiziert zu diesem Thema zu äußern.

Das Kohlendioxid der Atmosphäre absorbiert einen Teil der IR-Erdoberflächenabstrahlung, so daß dadurch offensichtlich die Gleichgewichtstemperaturen der diversen Klimazonen angehoben werden.

Schon der Enquete-Bericht des Bundestagen 1988 hatte festgestellt, daß diese IR-Absorption praktisch gesättigt ist. Eine weitere Erhöhung der Kohlendioxid-Konzentration bewirkt deshalb fast keine Erhöhung der Globaltemperatur. Dementsprechend besteht ein wissenschaftlicher Konsens darüber, daß die Klimasensitivität des Kohlendioxids unter 1°C liegt, wie dies beispielsweise Professor Lindzen in einem Vortrag vor dem Britischen Unterhaus am 22.02.2012 erläutert hat.

Um eine Verdoppelung der Kohlendioxid-Konzentration der Atmosphäre zu erreichen, müßten sämtliche fossilen Brennstoffvorräte der Erde verbrannt werden. Der von Frau Dr. Merkel geforderte Grenzwert von 2°C ist deshalb Unsinn. Eine Korrelation zwischen Globaltemperatur und Kohlendioxid-Konzentration ist nicht erkennbar. Trotz steigender Emissionen sinkt die Globaltemperatur seit 12 Jahren.

Kohlendioxid-Emissionen haben keinen schädlichen Einfluß auf die Atmosphäre. Deshalb ist weder eine Energiewende, noch ein Emissionshandel, noch eine Subventionierung von Solar- und Windenergie erforderlich. Die von Dr. Rösler in Aussicht gestellte Reduzierung der Subventionen für Additiv-Energien ist zwar zu begrüßen, kommt aber viel zu spät.

Die extrem teuren „Klimaschutzmaßnahmen“ Deutschlands ändern an den globalen Emissionen gar nichts. Die vielfach geforderte „Vorreiterrolle“ Deutschlands erinnert peinlich an einen bekannten NS-Slogan. Keine Industrienation wird so töricht sein, die deutsche Energiepolitik nachzuahmen.

Allein schon die Übernahme der unsinnigen und volkswirtschaftlich sehr schädlichen Klimapolitik der Grünen durch die FDP ist ein Grund, die FDP nicht zu wählen.

Ich hoffe auf eine Verbreitung dieses Schreibens. Siehe „Probleme der FDP“ in www.fachinfo.eu/fi084.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

3. Leutheusser-Schnarrenberger, Sabine (MdB)

Schreiben H. Penner an S. Leutheusser-Schnarrenberger vom 20.04.2012

Sehr geehrte Frau Leutheusser-Schnarrenberger,

Ihre Behauptung *"Der Islam ist eine der Religionen, die in Deutschland ausgelebt werden. Deshalb gehört der Islam natürlich zu Deutschland"* ist Geschichtsklitterung (<http://www.welt.de/politik/deutschland/article106206109/Natuerlich-gehoeert-der-Islam-zu-Deutschland.html>). Ihre Aussage ist umso wunderlicher, als Sabatina James, die Autorin des Buches „Nur die Wahrheit macht uns frei“, vor dem Bundestag referiert hat.

Ich zitiere nur einen Satz aus ihrem Bericht über einen Besuch in Pakistan: *„In diesem Moment wünschte ich mir, alle Patrick Banners und Claudia Roths dieser Welt hätte Rasuls Worte gehört, auch alle Islamverbände in Deutschland, die immer wieder behaupten, der Islam stünde für Toleranz und Frieden“*.

„Islam“ ist die bedingungslose Unterwerfung unter die islamische Gottheit Allah, dessen absolute Gebote nach islamischer Auffassung auf Mohammed herabgesandt und im Koran aufgeschrieben wurden. Für jeden Moslem steht der Koran über dem Grundgesetz. Die „Anerkennung unserer Rechtsordnung“ von Moslems

zu erwarten, wie es das neue Grundsatzprogramm der FDP fordert, ist deshalb nicht möglich.

Unser BGB beruht weitgehend auf dem Römischen Recht, das die Trennung von ius und fas fordert. Diese Trennung kennt das orientalische Recht, auch der Koran, nicht. Die Trennung von Staat und Religion, die Grundlage des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates, verbietet der Koran.

Der Koran verbietet die Integration von Muslimen in andere Gesellschaftssysteme.

Der Koran verbietet Religionsfreiheit, also die Wahl der Religion nach eigener Entscheidung. Auf der Konvertierung zum Christentum steht im Islam die Todesstrafe. In Deutschland finden jedes Jahr an die 30 islamische Ritualmorde statt.

Der Koran verbietet die Gleichberechtigung von Frauen gegenüber Männern. Islamische Ehefrauen sind hilflos der Willkür ihrer Männer ausgeliefert nach Anweisung des Korans.

Im Gegensatz zu Jesus hat Mohammed die Anwendung von Gewalt zur Ausbreitung seiner Religion gefordert. In Medina ließ er 600 Juden ermorden, die sich der Zwangsislamisierung widersetzen. Siehe www.fachinfo.eu/fi033.pdf und www.fachinfo.eu/fi034.pdf.

Der Koran fordert Körperstrafen, die in Deutschland verboten sind. Als ich beruflich im Sudan tätig war, gab es in Khartoum an die 700 Amputationsoffer.

In der Geschichte hatte der Islam für Deutschland nie eine Bedeutung gehabt. Der Islam faßte in Deutschland erst Fuß durch den Import von islamischen Arbeitskräften durch die Wirtschaft.

Der Islam teil die Welt in den vom Islam beherrschten Teil (Dar al islam) und in den vom Islam zu erobernden Teil (Dar al harb) ein, zu dem Deutschland gehört. Der Islam ist eine realistische Bedrohung unserer Freiheit.

Wenn die FDP nicht den letzten Rest an Glaubwürdigkeit als liberale Partei verlieren will, wird sie sich auf dem Bundesparteitag mit Ihrer absurden Behauptung auseinandersetzen müssen.

Ich hoffe auf eine starke Verbreitung dieses Schreibens, das ich ins Internet stelle unter www.fachinfo.eu/leutheusser.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

4. Lindner, Christian (MdB), Generalsekretär der FDP

Sehr geehrter Herr Lindner,

entscheidend für die Beurteilung einer Wahl ist die Wahlbeteiligung. In Schleswig-Holstein haben 4,95% der Wahlberechtigten die FDP gewählt. Mit Sorge muß die Entwicklung der FDP insbesondere seit dem letzten Bundesparteitag betrachtet werden. Zu bezweifeln ist, daß sich die FDP für das Wohl des deutschen Volkes einsetzt. Die Gründe für diese Zweifel sind folgende:

1. Innerhalb der FDP ist eine Diskussion der Existenzfragen Deutschlands nicht möglich. Siehe www.fachinfo.eu/fi084.pdf.
2. Die FDP beteiligt sich an der Zerstörung der Familienstruktur unseres Volkes durch eine unzulässige Neudefinierung des Familienbegriffes.
3. Die FDP fördert die Vergreisung unseres Volkes durch die Zulassung der wöchentlichen Tötungen von einigen tausend ungeborenen Deutschen.
4. Die FDP fördert die Islamisierung Deutschlands durch die falsche Behauptung, der grundgesetzwidrige Islam würde zu Deutschland gehören.
5. Die FDP torpediert die Soziale Marktwirtschaft durch die Unterstützung des volkswirtschaftlich schädlichen EEG.
6. Die FDP unterstützt das grundgesetzwidrige Ziel, Deutschland als souveränen Staat abzuschaffen.
7. Die FDP unterstützt das Ansteigen der Staatsverschuldung infolge einer Übertragung von 190 Milliarden Euro an die unkontrollierbare ESM-Bank.
8. Die FDP unterstützt das Ansteigen der Staatsverschuldung durch das Ziel, Süddeutschland mit Strom aus dem Wattenmeer zu versorgen.
9. Die FDP unterstützt die wissenschaftlich falsche und volkswirtschaftlich äußerst schädliche Hypothese der anthropogenen Globalerwärmung.
10. Die FDP unterstützt die Vernichtung der hochentwickelten deutschen Kerntechnik, was zum Import großer Mengen an Nuklearstrom führt.

Ich hoffe auf eine Verbreitung dieses Schreibens. Verantwortungsbewußte Bürger, denen die Zukunft der jungen Generation am Herzen liegt, werden die FDP nicht wählen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

5. Meinhardt, Patrick (MdB)

Schreiben H. Penner an P. Meinhardt vom 12.04.2012

Sehr geehrter Herr Meinhardt,

ich hatte Sie als Bundestagsabgeordneten der FDP gewählt und wäre Ihnen sehr dankbar für eine zitierfähige Stellungnahme zu diesem Schreiben, das ich ins Internet stelle (www.fachinfo.eu/fi084.pdf), weil es von allgemeiner Bedeutung zu sein scheint.

Mit großer Sorge beobachte ich, daß neomarxistische Gedanken in das neue Grundsatzprogramm der FDP einfließen, welche die ursprünglichen Ziele der FDP torpedieren.

1. Es ist unerträglich, daß die FDP in selbstherrlicher Weise den Begriff „Familie“ neu definieren will. Die FDP leistet dadurch einen Beitrag zur Zerstörung der Familie, die Grundlage eines humanen Staates. Nach wie vor ist Familie die eheliche Gemeinschaft von Mann und Frau mit Kindern und sonst nichts.

2. Die FDP darf sich nicht an der Vernichtung der deutschen Kerntechnik beteiligen. Auch künftig ist Deutschland auf Nuklearstrom angewiesen, wenn der Industriestandort Deutschland erhalten bleiben soll.

3. Die „Energiewende“ ist keine Chance, sondern eine volkswirtschaftliche Katastrophe. Weil Kohlendioxid-Emissionen keinen Einfluß auf das Klima haben, sind Emissionssenkungen nicht erforderlich. Die zwangswirtschaftliche Einführung unwirtschaftlicher Stromerzeugungsmethoden torpediert die Soziale Marktwirtschaft.

4. Totaler Unsinn ist „die Begrenzung der erwarteten Erderwärmung auf maximal 2 Grad Celsius“. Die Klimasensitivität des Kohlendioxids liegt deutlich unter 1°C. Eine Verdoppelung der Kohlendioxid-Konzentration der Atmosphäre kann durch eine Verbrennung sämtlicher fossiler Brennstoffvorräte kaum erreicht werden.

5. Abstoßend ist die Apostrophierung einer „Vorreiterrolle Deutschlands“, die an einen NS-Slogan erinnert. Keine Industrienation ist so töricht, die deutsche Energiepolitik zum Vorbild zu nehmen.

6. Eine gefährliche Illusion der FDP ist es, „von Zuwanderern die Anerkennung unserer Rechtsordnung“ zu erwarten. Viele Immigranten sind Moslems, denen der Islam die Anerkennung unserer Rechtsordnung verbietet.

7. Die Zulassung islamischen Unterrichts an öffentlichen Schulen ist unvereinbar mit einer liberalen Partei und gefährdet massiv den freiheitlichen Rechtsstaat, weil der Islam verfassungswidrig ist.

8. Mit dem Ziel, ein Religionsrecht zu schaffen, welches den Islam dem Christentum gleichstellt, sägt die FDP an dem Ast, auf dem wir alle sitzen. Unser hoher Lebensstandard ist vor dem Hintergrund der christlich-abendländischen Kultur entstanden.

9. „Als langfristige Vision einer politischen Union Europas streben wir noch in diesem Jahrhundert einen europäischen Bundesstaat an.“ Dieses Ziel ist grundgesetzwidrig und würde wahrscheinlich zu einer Diktatur führen.

10. Problematisch ist die Forderung nach einer Weltregierung: „Die Vereinten Nationen und die mit ihr verbundenen Organisationen sind das Fundament einer auf dem Völkerrecht gründenden weltweiten Ordnung“.

Schon haben viele verantwortungsbewußte und freiheitsliebende Bürger die FDP verlassen. Wenn dieses Programm verabschiedet wird, werden weitere Bürger folgen.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

Schreiben H. Penner an P. Meinhardt vom 20.04.2012

Sehr geehrter Herr Meinhardt,

vor einer Verabschiedung des neuen FDP-Grundsatzprogrammes muß **eindringlich gewarnt** werden. Durch dieses Programm macht sich die FDP unglaubwürdig. Außerdem würde dieses Programm das Ende der FDP als einer für verantwortungsbewußte Bürger wählbaren Partei bedeuten. Bereits am 12.04.2012 hatte ich Sie darauf hingewiesen (siehe www.fachinfo.eu/fi084.pdf). Die wesentlichen Fehler dieses Programms hebe ich nochmals hervor:

1. **Die hochentwickelte deutsche Kerntechnik soll vernichtet werden** (Wachstum mit neuer Energie). Weltweit wird die Kernenergienutzung ausgebaut. Wie jede Industrienation kann auch Deutschland auf Nuklearstrom nicht verzichten.

2. **Die Stromversorgung soll völlig auf erneuerbare Energien umgestellt werden** (Wachstum mit neuer

Energie). Dieses Ziel ist eine Utopie, weil Strom nicht gespeichert werden kann, weil die Energiedichte der erneuerbaren Energien zu gering ist, weil erneuerbare Energien un stetig sind und weil die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien zu teuer ist.

3. **Das Klima soll gesteuert werden** (Wachstum und Entwicklung lösen globale Probleme). Dieses Ziel ist eine Utopie, weil das Klima durch die Sonne gesteuert wird. Kohlendioxid-Emissionen haben keinen erkennbaren Einfluß auf das Klima.

4. **Die globale Erwärmung soll auf zwei Grad Celsius begrenzt werden** (Klimaschutz und Wachstum verbinden). Dieses Ziel ist wissenschaftlich nicht begründbar. Würde man sämtliche fossilen Brennstoffvorräte der Erde verbrennen, stiege die Globaltemperatur um weniger als ein Grad Celsius.

5. **Familien sollen durch Verantwortungsgemeinschaften ersetzt werden** (Stärkung von Verantwortungsgemeinschaften). Dieses Ziel zerstört die Familienstruktur unseres Volkes und fördert massiv psychische Fehlhaltungen und Erkrankungen. Die FDP ist nicht autorisiert, den Familienbegriff neu zu definieren.

6. **Islamische Religionsgemeinschaften sollen christlichen Religionsgemeinschaft gleichgestellt werden** (Religion, Staat und Republik). Der Islam ist eine totalitäre Ideologie, die unter Mißachtung der Menschenrechte nach Weltherrschaft strebt. Die im Koran unabänderlich festgelegte Lehre des Mohammed ist mit unserem Grundgesetz unvereinbar.

7. **Deutschland soll seine Souveränität aufgeben und Provinz eines europäischen Bundesstaates werden** (Wir wollen die politische Union Europas). Der erste Schritt ist die unkontrollierbare und zur Geheimhaltung verpflichtete ESM-Bank, in die Deutschland unter Preisgabe seiner Haushaltshoheit zunächst 190 Milliarden Euro einzahlen muß. Aus den bisherigen Entwicklungen der EU ist zu schließen, daß der europäische Bundesstaat eine Diktatur sein wird.

Ich hoffe Sie verstehen, daß ich im Falle einer Verabschiedung dieses neuen Grundsatzprogrammes der FDP aus Gewissensgründen meine Mitgliedschaft in der FDP aufgeben muß.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

Schreiben H. Penner an P. Meinhardt vom 25.04.2012

Sehr geehrter Herr Meinhardt,

in seiner Rede auf dem Karlsruher FDP-Bundesparteitag erwähnte Herr Brüderle den Ausspruch von Theodor Heuss: „ES GIBT DREI HÜGEL, VON DENEN DAS ABENDLAND SEINEN AUSGANG GENOMMEN HAT: GOLGATHA, DIE AKROPOLIS IN ATHEN UND DAS CAPITOL IN ROM. AUS ALLEM IST DAS ABENDLAND GEISTIG GEWIRKT, UND MAN DARF ALLE DREI, MAN MUSS SIE ALS EINHEIT SEHEN“. Akropolis verkörpert das griechische Denken, Capitol das Römische Recht und Golgatha die Lösung des Schuldproblems durch Jesus Christus. Heuss bekannte sich damit zur christlich-abendländischen Werteordnung. Die heutige FDP tut das nicht.

Unvereinbar mit der christlich-abendländischen Werteordnung sind die Forderung nach Gleichstellung homosexueller Beziehungen mit der Ehe und die Demontage der Familienstruktur unseres Volkes durch die FDP. Ich empfinde es als unzumutbar, Kindern homosexuelle Pseudoeltern aufzuzwingen. Die FDP ist nicht legitimiert, den Begriff „Familie“ neu zu definieren.

Als Wertmaßstab gilt der FDP die öffentliche Meinung. Deshalb ist die FDP nicht berechtigt, jene Generation zu diskriminieren, die unter der NS-Diktatur ebenfalls die öffentliche Meinung zu ihrem Wertmaßstab machte.

Ebenso ist die historisch falsche Behauptung der FDP, der Islam würde zu Deutschland gehören, mit der christlich-abendländischen Werteordnung nicht zu vereinbaren. Diese Behauptung beruht auf einer Unkenntnis des Römischen Rechts, das eine wesentliche Grundlage unseres Rechtsstaates ist. Das Römische Recht trennt deutlich zwischen ius und fas, also zwischen Staat und Religion. Hierzu diametral entgegengesetzt verbietet der Islam die Trennung zwischen Staat und Religion. Die FDP höhlt unseren freiheitlichen Rechtsstaat aus.

Weitere wesentliche Ziele der FDP, mit denen ich mich nicht identifizieren kann, sind in „Probleme der FDP“ (www.fachinfo.eu/fi084.pdf) aufgeführt.

Ich sehe mich aus diesen Gründen gezwungen, meinen Austritt aus der FDP zu erklären. Meine Mitgliedskarte füge ich meinem Brief bei.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)

6. Rösler, Dr. Philipp, Bundeswirtschaftsminister, Vorsitzender der FDP

Sehr geehrter Herr Dr. Rösler,

Deutschland braucht nicht die FDP, sondern eine freie demokratische Partei.

Viele Deutsche sind besorgt wegen Ihrer Wirtschaftspolitik und Ihrer Parteiführung. Auf dem FDP-Bundesparteitag wurde heftig gegen CDU, SPD und Grüne polemisiert. Aber in Wirklichkeit unterstützt die FDP unter Ihrer Führung die Positionen dieser Parteien:

- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Beseitigung der christlich-abendländischen Werteordnung.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Vergreisung unseres Volkes.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Verstaatlichung der Kindererziehung.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Beseitigung der Familienstruktur unseres Volkes.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Islamisierung Deutschlands.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um den Austausch der deutschen Bevölkerung durch andere Völkerschaften.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Torpedierung der Sozialen Marktwirtschaft durch die zwangswirtschaftliche Einführung unwirtschaftlicher Stromerzeugungsmethoden.
- Die FDP unterstützt die GRÜNEN in dem Bemühen um die Erzeugung massenneurotischer Strahlen- und Klimaängste.
- Die FDP unterstützt die SPD in dem Bemühen um die Vernichtung der deutschen Kerntechnik.
- Die FDP unterstützt die CDU in dem Bemühen um die Explosion der Staatsverschuldung.
- Die FDP unterstützt die CDU in dem Bemühen um die Abschaffung Deutschlands als souveränen Staat.
- Die FDP unterstützt die CDU in dem Bemühen um die Spaltung Europas in eine Euro- und eine NichtEuro-Zone.
- Die FDP unterstützt die CDU in dem Bemühen um die Errichtung einer europäischen Fiskal-Diktatur.

Zu hoffen ist, daß sich in Deutschland die echt liberalen, an ethische Normen und an Vernunft gebundenen Bürger zusammenschließen und bei der nächsten Bundestagswahl eine wählbare Partei bilden.

In dem Bemühen um Aufklärung über die FDP hoffe ich auf eine starke Verbreitung dieses Schreibens, das auch im Internet steht unter www.fachinfo.eu/fi084.pdf.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

(Das Schreiben wurde bisher nicht beantwortet.)